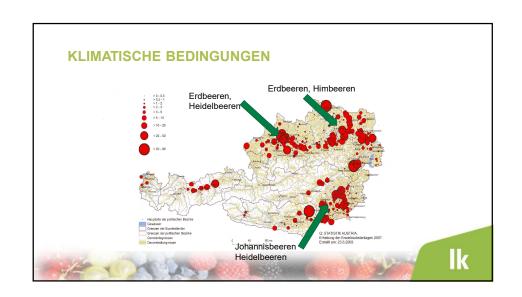


.





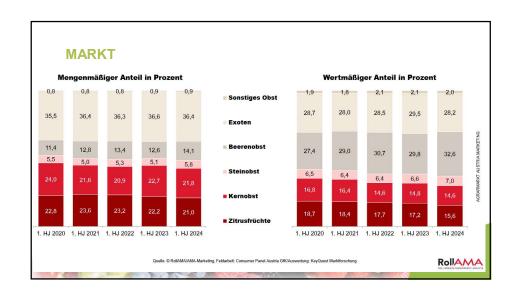
# **MARKT**

Selbstversorgungsgrad It. Grünem Bericht ca. 50%

Durchschnittlicher Heidelbeerkonsum je nach Quelle zwischen 0,2 und 0,45 kg/Jahr/Einwohner

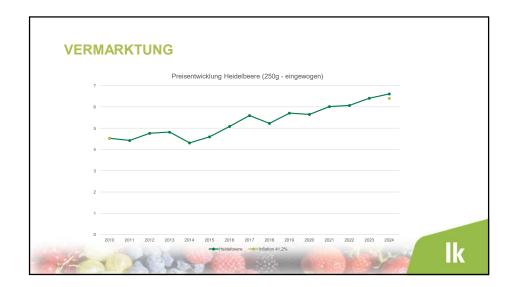
- In Österreich starke Konzentrierung des LEH
  - ■Rewe (Billa, Merkur, Penny, Adeg): 33%
  - ■Spar 30%
  - ■Hofer 20%
  - ■Lidl 6%
- Größter Vorteil in Österreich:
  - ■alle Ketten fahren intensive Regionalitätskonzepte
  - ■heimische Produkte werden vom Konsumenten und somit auch vom Handel bevorzugt







# ALLGEMEINES ZUM HEIDELBEERANBAU Fläche steigt stark 2024: 260ha + 10% in einem Jahr davon 170ha in der Steiermark In Österreich nur Northern Highbush (allerdings auch Hybride) relevant Hauptsorte Duke Bluecrop, Liberty, Sekoya, Top Shelf ... 30 Prozent BIO-Anbau – stagniert Zwei große Vermarktungsgruppen mit Unterschieden Inzwischen über 50 Prozent Anbau in Töpfen







# **MODERNE ANLAGE IM BODEN**

- Kein Erdaushub
- Dammaufbau mit Torf, Sägespänen und Hackschnitzel
- Abdeckung mit Hackschnitzel oder Rindenmulch

Hoher Substratbedarf 0,4m3 pro Pflanze/lfm = 30.000-50.000€

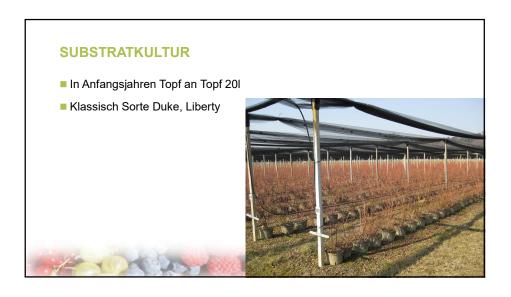


# **BIO-HOCHBEET**

- Biotauglich weil Bodenschluss
- Torf im "unmittelbaren" Pflanzraum
- Geringeres Unkrautproblem
- Sehr hoher Substratbedarf
- Haltbarkeit der Kunststoffplane nicht ausreichend - Lärchenholzbretter



.





# **BODENKULTUR VS. SUBSTRATKULTUR**

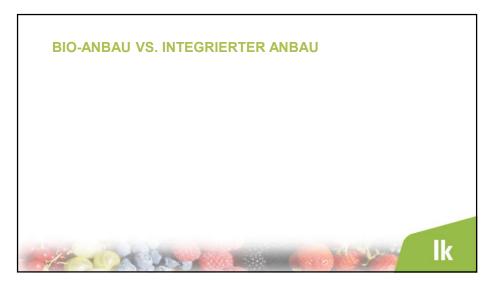
- Vorteile im Freiland:
- ■längere Standzeiten
- ■geringere Fixkosten
- ■BIO-tauglich
- => Heidelbeeren als erfolgreiches Generationenprojekt
- Vorteile im Topf:
- ■Geringere Substratkosten
- ■schnellerer Vollertrag
- ■höherer Ertrag
- ■bessere Platzausnutzung (auseinanderstellen bei Umtopfen von 25l auf 50l-Töpfe)
- =>erfolgreiches System bei Unsicherheiten am Markt

lk



\_





# **BIO-ANBAU VS. INTEGRIERTER ANBAU**

### Quintessenz:

- BIO bringt 25% mehr Geld aber vergleichbares Einkommen
- Gutes Standing im Handel und bei Konsumenten

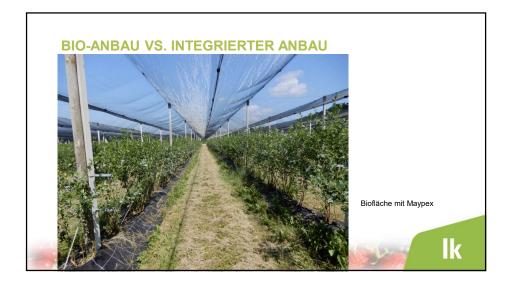
### BIO

■Es funktioniert – aber mehr schlecht als recht

Hohe Pflanzenschutzintensität Kein Einsatz flüssiger Dünger Hohes Risiko aufgrund von Haltbarkeitsproblemen

Risiko steigender Löhne Aber: der Handels forciert es

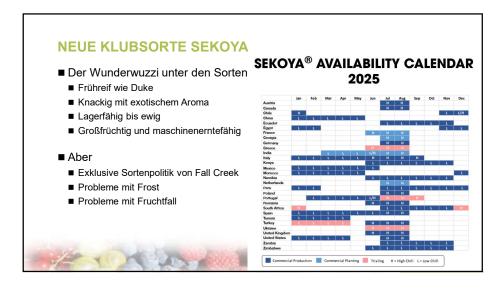
lk



\_

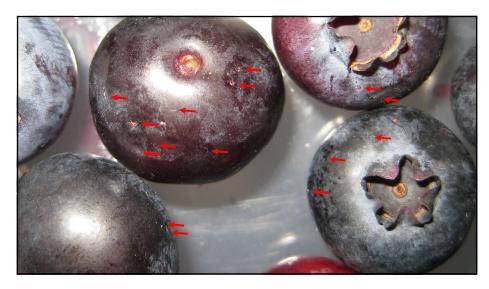












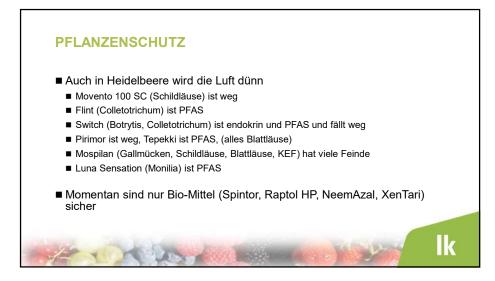


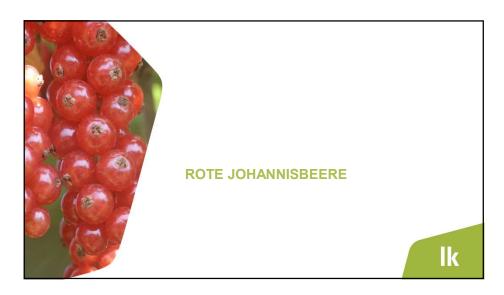
# KIRSCHESSIGFLIEGE

- SpinTor fix zwischen die Pflückdurchgänge v.a. ab Ende Juli
- Volleinnetzung und Regendach in Problemlagen
- Trend zu Frühsorten
- Ausschaltung des Restrisikos durch Kühlung

lk

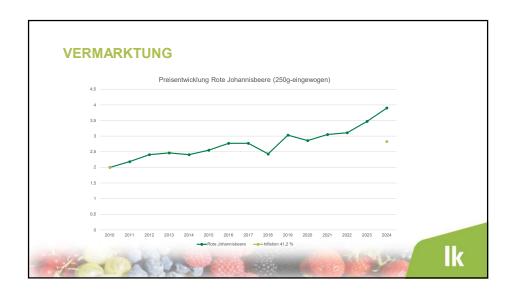


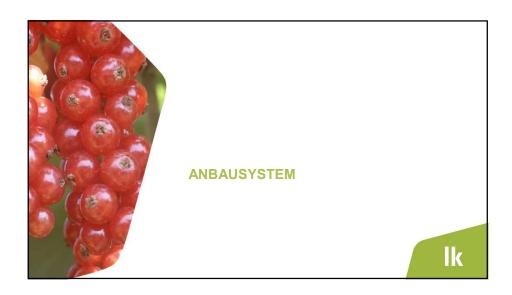


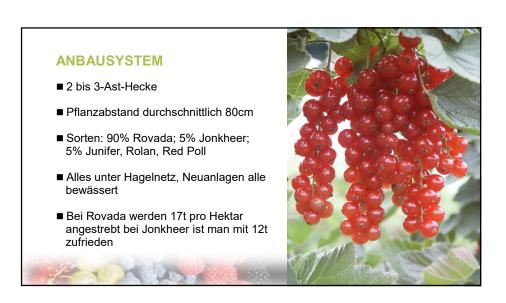


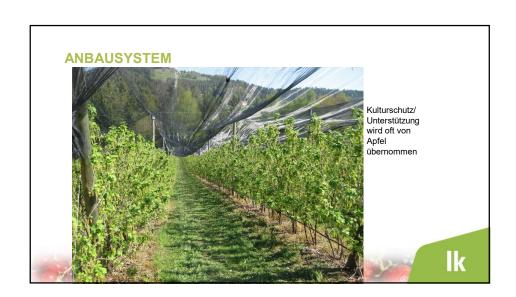
# ALLGEMEINES ZUM JOHANNISBEERANBAU Fläche sinkt leicht – 2024: 120 Hektar Angepeilter konnte die letzten Jahre nicht erreicht werden Frost, Trockenheit, Dauerregen, mangelhafter Austrieb Bio-Anbau wurde wieder beendet Häufig Kernobstflächen, die auf Johannisbeeren umgestellt werden Schwarze und weiße Johannisbeeren spielen für den Tafelanbau keine Rolle

# VERMARKTUNG Vermarktung über private Zwischenhändler Produzent bekommt Gebinde bereitgestellt (Bonus für Größe) Einwiegen erfolgt am Betrieb Keine Kosten für Lagerung, Etikettierung Bei Haltbarkeitsproblemen: Wahl zwischen Industrie und eigenem Durchsortieren.























# DIE EWIGE SUCHE NACH DER FRÜHSORTE

■Aus vermarktungstechnischer Sicht macht der Anbau von Frühsorten nur im Frühgebiet (SÖ-Steiermark) Sinn

- ■Die Pflanzung von Frühsorten ist für Apfel-Johannisbeer-Mischbetriebe wenig sinnvoll
- ■Argumente für die Streckung des Erntezeitraumes sind lediglich:
- bessere Verteilung der Erntespitzen und somit weniger Erntehelfer
- Risikostreuung
- ■Preis ist momentan leider kein Anreiz

# DIE EWIGE SUCHE NACH DER FRÜHSORTE

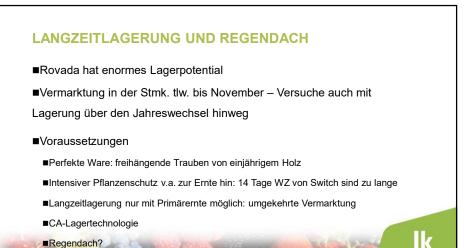
- ■Jonkheer van Tets momentan wieder sinkend
- ■Rolan, Junifer und Haronia konnten sich nicht durchsetzen
- ■Momentan Versuche mit Marlena

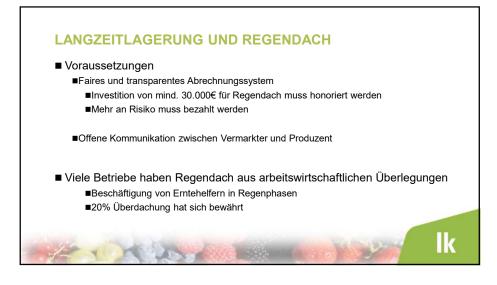
Ik











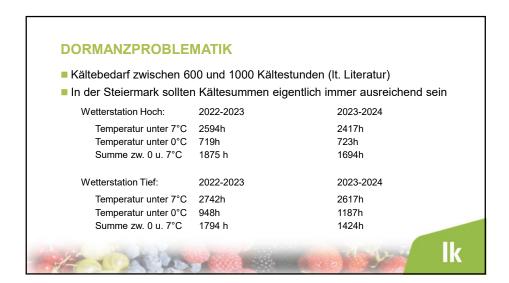


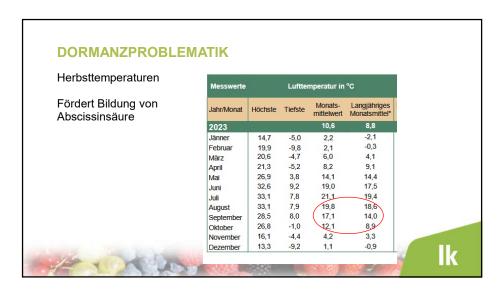






















	Teldor	Nando	Switch	Luna Sensation	Folicur	
picoccum	+	+	++	++	++	
Neopestalitiopsis	-	++	+	0	++	
usarium	-	-	-	+	+	
Cladosporium	-	++	+	++	++	
Penicilium	-	0	++	++	++	





